

**B**            **Kulturwissenschaften**

**BBB**        **Christentum, Theologie**

**England**

**Oxfordbewegung**

**25-1**        ***Die Oxford-Bewegung und ihre Historiographie*** : eine Analyse der geschichtlichen Konstruktion konfessioneller Identität im Traktarianismus / Christian Koch. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2024. - XI, 568 S. ; 24 cm. - (Beiträge zur historischen Theologie ; 206). - Zugl.: Wuppertal, Kirchliche Hochschule, Diss., 2022. - ISBN 978-3-16-163370-6 : EUR 139.00  
**[#9307]**

Die vorliegende gründliche Studie ist die für den Druck leicht überarbeitete Version einer Wuppertaler Dissertation (Kirchliche Hochschule) von 2022. Tatsächlich hat ihr Autor, Christian Koch; mit der Analyse des englischen Traktarianismus „ein im Kontext der evangelischen Hochschultheologie eher ungewöhnliches Thema“ bearbeitet (S. VII), und wenn er anmerkt, seine Dissertation sei „in weiten Teilen unter den Voraussetzungen der Covid-19 Pandemie“ geschrieben worden, so hat ihn dies offensichtlich nicht gehindert, eine umfangreiche Arbeit vorzulegen, auch wenn die Recherchemöglichkeiten durch Bibliotheksreisen eingeschränkt waren.

Die Studie<sup>1</sup> widmet sich dem Problem der konfessionellen Identität, insofern sie den Erzählungen der Traktarianer nachgeht, die sich auf das innere Wesen der Kirche beziehen. Die Traktarianer des sogenannten Oxford movement waren Repräsentanten einer Reformbewegung innerhalb der anglikanischen Kirche, deren tatsächliche oder angebliche Wurzeln im Katholizismus erneuert werden sollten. Dabei kam es u.a. zu einer neuen Würdigung der frühen Kirchenväter, für die insbesondere John Henry Newman als Experte galt. Indem nun Reformvorstellungen zeitgenössischer Art sich mit der Kirchengeschichtsschreibung verbanden, kann man beim Traktarianismus von einem Ineinandergreifen dieser Aspekte sprechen. Vor dem Hintergrund verschiedener Forschungsansätze, die jeweils unterschiedliche Schwerpunktsetzungen zum Verständnis der Traktarianer vornehmen, unternimmt es Autor, die *konfessionelle Identitätsbildung als Resultat historiographischer Reflexion* zu analysieren (S. 20 - 33).

Dabei geht er quellennah vor und betrachtet sowohl die Anfänge des Traktarianismus als auch seine Transformation nach 1845. Ein ausführliches Kapitel geht auf die Voraussetzungen des historiographischen Denkens der Oxford-Bewegung ein (S. 77 - 227), wobei hier die für Außenstehende nicht immer leicht nachvollziehbaren inneren Strömungen der anglikanischen Kir-

---

<sup>1</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1321334362/04>

che Berücksichtigung finden. Wichtig ist auch die lange Zeit in England herrschende antikatholische Stimmung. In diesem Zusammenhang wird schließlich auch der biographische Hintergrund der Traktarianer ausgeleuchtet (John Keble, Richard Hurrell Froude, John Henry Newman, Edward Bouverie Pusey). Diese biographischen Hintergründe sind insofern wichtig, als sie neben dem „Gemeingut“ der Traktarianer (Bezug auf die alte Kirche, „Hervorhebung der Theologen der Stuart-Periode als goldene Ära der anglikanischen Theologie“; S. 187) auch zeigen können, daß damit keine „intellektuelle Uniformität der Bewegung“ verbunden war.

Die Lebenswege der Traktarianer waren zudem auch unterschiedlich, denn während Keble als Kleriker der Kirche von England starb, ist Newman ein Beispiel für Konversionen, da er sich früh einem evangelikalen Christentum zuwandte (S. 207 - 208), später aber trat er zur katholischen Kirche über und wurde Oratorianer, nachdem er zwölf Jahre lang eine führende Persönlichkeit der Oxford-Bewegung gewesen war. Newmans Übertritt in die katholische Kirche war aber im übrigen auch nicht das Ende der Konflikte, da es hier auch widerstreitende Strömungen gab und außerdem stellte die Konversion auch den Abschied von den früheren Freunden unter den Traktarianern dar (S. 215 - 216).<sup>2</sup>

Der größte Teil der Studie ist im weiteren der *Neubeschreibung der historischen Identität der englischen Kirche durch die Oxford-Bewegung* gewidmet (S. 229 - 507). Vier Abschnitte dieses vierten Kapitels befassen sich erstens mit dem frühen Ringen der Bewegung um den Erhalt des katholischen Wesens der Kirche von England (S. 229 - 279); zweitens mit dem historiographischen Denken der Oxford-Bewegung in der zweiten Hälfte der 1830er Jahre, worunter z. B. die die bekannten Vorlesungen Newmans über die Rechtfertigungslehre zählen (S. 279 - 366); drittens mit dem Tract No. 90 und der Suche nach einer katholischen Interpretation der 39 Artikel, in denen die anglikanische Kirche ihre Normen der Rechtgläubigkeit festgelegt hatte (S. 367 - 453). Viertens schließlich geht es um die sogenannten Jung-Traktarianer und ihren Weg nach Rom (S. 453 - 507).

Die immer klar geschriebene Studie, die auch durch Zwischenfazite leserfreundliche gestaltet ist, überzeugt. Die sehr informative und über den Kreis der Hochschultheologie hinaus lesenswerte Arbeit – vor allem für alle am „Viktorianismus“<sup>3</sup> Interessierten ist das Buch ein Gewinn! – enthält ein *Quel-*

---

<sup>2</sup> Zu Newman siehe umfassend aus katholischer Perspektive **Gerechtfertigt durch Erfahrung?** : John Henry Newmans conversion narratives und die Rolle von Luther und Augustinus in seiner Rechtfertigungslehre / Thomas Möllenbeck. - Paderborn : Schöningh, 2018. - 598 S. ; 25 cm. - Zugl.: Wien, Univ., Habil.-Schr. 2016. - ISBN 978-3-506-78642-5 : EUR 98.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://dnb.info/1131887476/04>

<sup>3</sup> Vgl. **Viktorianismus** : eine literatur- und kulturwissenschaftliche Einführung / hrsg. von Doris Feldmann ... - Berlin : Erich Schmidt, 2013. - 207 S. : Ill. ; 21 cm. - (Grundlagen der Anglistik und Amerikanistik ; 38). - ISBN 978-3-503-13777-0 : EUR 19.95 [#3421]. - Rez.: **IFB 14-1**  
[https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result\\_ifb.pl?item=bsz390898910rez-1.pdf](https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz390898910rez-1.pdf)

*len- und Literaturverzeichnis* (S. 531 - 558) sowie ein *Sachregister* (S. 559 - 564) und *Personenregister* (S. 565 - 568).

Till Kinzel

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13005>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13005>